Presseinformation

22. Februar 2018

Breitband-Ausbau im Waldviertel nimmt weiter Fahrt auf

Bohuslav: Schnelle und flächendeckende Internetverbindung für alle erreichen

In der Pilotregion Thayaland wird an der Zukunft gebaut: In weiteren vier Gemeinden werden in Zusammenarbeit mit der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) die baulichen Voraussetzungen für die flächendeckende Breitbandversorgung geschaffen. „Eine leistungsfähige Breitband-Infrastruktur trägt ganz wesentlich zur Belebung der Regionen bei. Noch heuer werden auch die Menschen in Vitis, Thaya, Dobersberg und Waldkirchen an der Thaya vom raschen Breitband-Internet profitieren“, freut sich Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra Bohuslav.

2015 startete Niederösterreich mit dem Breitbandausbau in den vier Pilotregionen Thayaland, Triestingtal, Ybbstal und Waldviertel Stadt/Land. Ende 2018 werden in diesen Regionen rund 34.000 Haushalte und Betriebe an der Breitbandversorgung angeschlossen sein. „In einer digitalisierten Wirtschaftswelt ist Breitband die Grundvoraussetzung für Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität. Das schnelle Internet trägt wesentlich dazu bei, dass auch periphere Regionen als Wirtschaftsstandort an Attraktivität gewinnen und so neue Betriebe und damit zusätzliche Arbeitsplätze in die Regionen kommen. Daher ist der Breitbandausbau für uns das wichtigste Infrastrukturprojekt dieses Jahrhunderts“, betont Bohuslav.

Die Grabungsarbeiten sind der Startschuss, dass vier weitere Gemeinden an das offene, öffentliche und zukunftssichere Netz des Landes Niederösterreich angeschlossen werden. „In Ludweis-Aigen sind die Bauarbeiten bereits abgeschlossen und hier konnte auch schon der erste Zuzug einer Familie verbucht werden. Es bestätigt sich also, dass der Breitbandausbau mit einer Wachstumsbewegung gleichzusetzen ist“, informiert Jochen Danninger, kaufmännischer Geschäftsführer von ecoplus.

„Dieses Beispiel zeigt, dass das international ausgezeichnete niederösterreichische Breitbandmodell perfekt dafür geeignet ist, auch ländliche Regionen mit leistungsfähigen Internetverbindungen zu versorgen und damit fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen“, ergänzt nöGIG-Geschäftsführer Hartwig Tauber.

Und die Zukunft heißt Breitband, darüber sind sich auch die Verantwortlichen in den vier Waldviertler Gemeinden einig. „Die Digitalisierung entwickelt auch in unserer Region eine enorme Dynamik. Die Bevölkerung und die ansässigen Betriebe warten schon auf die schnellen Internetverbindungen. Bei diesem Projekt ziehen alle an einem Strang und dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit nöGIG, ecoplus und dem Land Niederösterreich

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

sind wir schon fast in der Zielgeraden“, so Bürgermeister Eduard Köck aus Thaya, Bürgermeister Rudolf Hofstätter aus Waldkirchen an der Thaya, Vizebürgermeister Hermann Lauter aus Vitis und der Dobersberger Vizebürgermeister Franz Traxler.

Nähere Informationen bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, E-mail a.csar@ecoplus.at, bzw. beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, www.ecoplus.at.

Im Bild von links nach rechts: ecoplus kaufmännischer Geschäftsführer Jochen Danninger, Bürgermeister Rudolf Hofstätter (Waldkirchen an der Thaya), Vizebürgermeister Franz Traxler (Dobersberg), Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra Bohuslav, Bürgermeister Eduard Köck (Thaya), Vizebürgermeister Hermann Lauter (Vitis), nöGIG-Geschäftsführer Hartwig Tauber.

© NLK Reinberger